



Wir erzählen eure Geschichten.

Für ein friedliches Miteinander

Unser in 2013 gegründeter Verein verbindet seither viele Menschen in Kleve bei den unterschiedlichsten Begegnungsaktivitäten.

Haus
Mifgash
Kleve



Leitbild und Vision

(in Arbeit, lt. Beschluss der Mitgliederversammlung 2025)

Wir hören zu.

Wir tauschen uns aus:

Unsere Türen sind offen für Menschen verschiedener Kulturen, Religionen und Weltanschauungen.

Wir erzählen von gestern und morgen:

Wir erforschen die Geschichte jüdischer Menschen im Kleverland. Wir interessieren uns für die Geschichten aller, die bisher keine Stimme haben.

Wir üben aktive Toleranz:

Dazu begeben wir uns auf den Weg der gewaltfreien Kommunikation.

Wir pflegen Gastfreundschaft:

In einem sicheren Raum - „safe space“ - laden wir ein zum gemeinsamen Essen, Feiern und Voneinander Lernen.

Wir verbinden uns mit anderen:

Wir suchen die Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen, Vereinen, Religionsgemeinschaften und Institutionen in unserer Region und in Europa.

Wir orientieren uns an den universellen Menschenrechten.

Wir sind aktiv

in Projekten zur interkulturellen und interreligiösen Begegnung und gegen Diskriminierung aufgrund von Hautfarbe, Herkunft, Religionszugehörigkeit, Geschlecht oder sexueller Orientierung. Dazu zählt die wachsame und aktive Auseinandersetzung mit Antisemitismus, Islamfeindlichkeit und Antiziganismus.

Dabei leiten uns

Offenheit und Neugier, Bescheidenheit und Lernbereitschaft, Respekt, Wertschätzung und Solidarität.

Unsere letztgültige Grundlage

finden wir in den bürgerlichen, politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechten aller Menschen.

Unsere Arbeit steht im Zeichen der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele.

Wir haben eine realistische Vision.

Wir träumen von einer Welt, in der Menschen trotz - und gerade wegen - ihrer Unterschiede in Frieden zusammenleben. Hier machen wir Geschichte und Geschichten lebendig und feiern Vielfalt. Denn wir brauchen einander. Auf dem Weg in eine inklusive, gerechte und nachhaltige Zukunft erschließen wir gemeinsam Räume, in denen Begegnung, Verständnis und Veränderung möglich sind.



Stolpersteine und Geschichte, Initiative zum Haus des Erinnerns und Gedenkens

2013 – 2025: 150 Stolpersteine, 11 Verlegungen, 150 Dokumentationen. Wir fragen nach der Wirkung bis heute: Warum lassen BürgerInnen die Diskriminierung, Verfolgung Vertreibung und Ermordung ihrer Nachbar*innen zu?

#grundsteinhausmifgash: Über 700 Klever*innen jeden Alters und Herkunft ritzen im Jahr 2021 ihre Wünsche und Grundwerte für ein Haus der Begegnung auf Tontafeln und veröffentlichen diese im Netz. Youtube und insta: #grundsteinhausmifgash

Erinnern an gestern und morgen!

Haus Mifgash war 2024 – 2025 Partner des Projekts „Zukunftserinnerungszentrum Niederlande“ im bundesweiten Programm Aller Land. In Erzählcafés, Konzerten und partizipativen Kulturprojekten war das verbindende Motto „Erzähl mir von gestern und morgen!“

Haus Mifgash hat dreimal seit 2013 Pläne für ein Haus der Begegnung vorgelegt, zuletzt 2022 Pläne (nur) für ein Haus des Erinnerns. Nach dem Ratsbeschluss „Letter of intent“ von Mai 2023 soll nun auf dem Synagogenplatz ein „Haus des Erinnerns und Gedenkens“ entstehen.

Das Projekt Stolpersteine wurde im Frühjahr 2024 vorläufig abgeschlossen. Eine Buchveröffentlichung ist beim Stadtarchiv Kleve in Vorbereitung.

Das Projekt wird von einer Arbeitsgruppe im Verein Haus Mifgash fortgesetzt. Ziel ist der Aufbau eines Netzwerks, das das Programm für das Haus des Erinnerns gestalten wird.

Die Arbeitsgruppe Geschichte arbeitet langfristig an den Inhalten/Objekten/Dokumenten für das geplante Haus des Erinnerns und Gedenkens.

Die neue Stiftung „Haus des Erinnerns und Gedenkens“ plant, organisiert und finanziert den Bau auf dem Synagogenplatz. Sie wird von einem breiten Netzwerk in der Region getragen unabhängig vom Verein Haus Mifgash.

*Haus der Begegnung,
auf Hebräisch: Beth HaMifgash
Ein Ort für Dialog,
Erinnerung und Demokratie*



Kontoverbindung: IBAN: DE28 3245 0000 0030 0170 81 · BIC: WELADED1KLE



Orte der Begegnung: Mifgashtreff, Begegnungsfeste/ Mifgashtivals, Kooperation Museumpark Orientalis

Das Haus der Begegnung ist bis jetzt ein ideelles Haus, das von unseren Aktionen, Projekten und Angeboten getragen wird. Zugleich betreiben wir seit 2017 den Mifgashtreff an der Kavariner Straße 44.

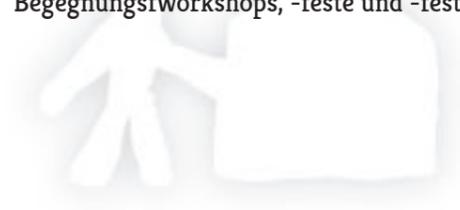
Begegnungsfeste „Mifgashtivals“ Workshops, Infostände, Aktionen, Konzerte mit Musik von Amateuren bis zur internationalen Extraklasse, Tanz, kulinarische Spezialitäten aus aller Welt. Internationale Begegnungen, die bequem und quasi um die Ecke möglich wurden. Über 600 Aktive und 8.000 Besucher:innen kamen zu den Festivals, die jährlich von 2014 bis 2017, ab 2019 zweijährlich organisiert wurden – zunächst auf dem Meyerhof, dann an der Reitbahn/Schwabenburg/Synagogenplatz, und zuletzt 2023 auf dem Campus der HSRW.

Weiterhin planen wir größere und kleinere Begegnungsfestivals, -feste und -festivals.

„Brücken bauen“ . Großes künstlerisches Begegnungsprojekt erstmals zum Jahreswechsel 2024 – 25 in Kooperation mit dem Museumpark Orientalis bei Nijmegen/NL während des Lichterfestivals, gefördert von der Euregio Rhein-Waal.

Jetzt gibt es eine Kooperationsvereinbarung von Haus Mifgash und Museumpark Orientalis zur langfristigen Zusammenarbeit, um interkulturelle, interreligiöse Dialoge in der Begegnung von (internationalen) Nachbarn aus D und NL zu organisieren.

Beteiligung an Festivals und Veranstaltungen in der Region: Flohmärkte, Bücherbummel, Friedensfestival in Borghees, Spiegelzelt Kleve, Fair Trade und Nachhaltigkeitsfeste



Kontoverbindung: IBAN: DE28 3245 0000 0030 0170 81 · BIC: WELADED1KLE



Zwischen Integration und Inklusion: Bildung, Beratung, Partizipation für Neuange- kommene und Einheimische

Wege zu (Aus)Bildung und Arbeit 2014 – 2023, über 200 Beratungen durch ein Team von Ehrenamtlichen

Zukünftig überwiegend Weitervermittlung an prof. Beratungsstellen

Internationales Frauencafé, 2015-2025
Männercafé 2015-2016

Fortführung des Frauencafés, wichtiges Angebot für viele Frauen; Ergänzung durch ein Familiencafé

Deutschkurse und Konversationsmöglichkeiten vom 2er Tandem bis zum 20er Kurs, 2015 – 2025, mit über 20 ehrenamtlichen Lehrer*innen und über 500 Teilnehmenden, aktuell: 5 Deutschkurse von A1 bis C1, ca. 75 Teilnehmende, 2 Lehrer*innen

Bedarf an ehrenamtlich geleiteten Kursen und Konversation besteht fort, weitere Lehrer*innen gesucht

Mifgashtreff – Getränke, Gespräche, niedrigschwellige Beratung, Meditation, Yoga,

Begegnungsaktivitäten, Offenes Freitagscafé, 2017-2025

Weiterhin Offener Treff mit möglichst erweiterten Öffnungszeiten und Begegnungsangeboten

Kandidatur im Jahr 2020 mit einer eigenen Liste für den Integrationsrat der Stadt Kleve. Meliha Zari wurde direkt gewählt. Insgesamt arbeiten von 2020 bis 2025 sechs Vereinsmitglieder auf verschiedenen Listen im Integrationsrat.

Erneute Kandidatur mit eigener Liste für die Wahlperiode 2025-2030

Kontinuierliche Mitarbeit beim Runden Tisch Asyl Kleve, 2015-2025, sowie Lenkungsausschuss des Kommunalen Integrationsmanagements KIM beim Kreis Kleve, 2021-2025

Praktika für Studierende der HSRW und der HAN.



Internationale Kultur, Kreativität, Musik – für Kinder, Familien und alle

Kreativhaus für Kinder und Familien, und „Weltreisen in unserer Stadt“ für Kinder in den Sommerferien 2015 bis 2017

Kreativ-kulinarisch-musikalische Weltreise, ein Projekt von Theater im Fluss Kleve, Mitarbeit Haus Mifgash, seit 2021

Wird fortgesetzt

Kunstbude an der Spoy – offene Kreativitätswerkstatt für Kinder aus dem Viertel, seit 2023

Ausbau und Weiterentwicklung als Dauerangebot für die Kinder und Familien im Quartier

Klevert Freundschaftsorchester KLEFOR und offene Nachbarschaftsmusik, seit 2015, über 30 Musiker*innen aus vielen Ländern, 5 – 10 Auftritte pro Jahr in der gesamten Region, Mitmachkonzerte

Projekte TanzRaumKleve 1 – 10, ein Projekt von BAG/LAG Tanz, VHS Kleve, KALLE u.a., für junge Teilnehmende mit und ohne Flucht- oder

Migrationsgeschichte, jährlich 5 Tage im Sommer, 2015-2025

10-wöchiges Kunstprojekt Weg Way Swarib des BBK Niederrhein, geleitet von Nicole Peters und Bassam Alkhouri, mit 20 jungen Teilnehmenden aus vielen Kulturen, 2017

Neue partizipative Kunst-, Kultur- und Musikprojekte entstehen in jedem Jahr zu unterschiedlichen Themen und Anlässen

Weltmusikschule im Haus Mifgash, Leitung Mohamad AlTenawi, aktuell 20 Schüler:innen jeden Alters und aus vielen Ländern mit den Instrumenten Geige, Oud/Laute, Percussion, Klavier

Fortsetzung und Ausbau mit weiteren Instrumenten und Mitwirkung von professionellen Honorarkräften und ehrenamtlichen Lehrer:innen



Botschafter*innen der Vielfalt

Pilotprojekt 2020 – 22. Menschen mit internationaler Geschichte, unterschiedlicher religiöser Orientierung oder Geschlechtsidentität usw. erzählen von ihrem Leben und gehen ins Gespräch mit Gruppen.

Ist wichtiges Dauerangebot. Neue Botschafter*innen können laufend gewonnen werden.

Bildungs- und Begegnungsangebote und politischer Diskurs für die Stadtgesellschaft

Forum Internationale Politik, in Kooperation mit HSRW Fakultät Gesellschaft und Ökonomie und VHS Kleve

Fortsetzung der Reihe, für 2026 schon geplant

Internationaler Sonntagssalon im Museum B.C. Koekkoek Haus, 2019-2020

Neustart nach Wiedereröffnung Koekkoek-Haus ab 2026

Grupo Sal, 4 Konzertlesungen mit Musik und Politik Kooperation mit VHS Kleve, Kath. Forum, HSRW und anderen Partnern

Fortsetzung, Entwicklung neuer Formate zur politischen Bildung und Beteiligung durch Kultur und Begegnung

So können Sie uns unterstützen:

Mitglied werden: Die Mitgliedschaft kostet 30,-- EUR im Jahr, für Schüler*innen, Student*innen, Geringverdienende 12,50 EUR. Über einen höheren Beitrag als regelmäßige Spende freuen wir uns

Spenden und Sponsoring: Nur einige unserer Projekte werden durch öffentliche Programme unterstützt. Für einen Großteil unserer Arbeit sind wir auf Spenden und Sponsoring angewiesen. Wir freuen uns über jeden Betrag, egal in welcher Höhe. Sie bestimmen selbst, ob Sie einzelne Projekte und Arbeitsbereiche oder aber unsere gesamte Arbeit fördern wollen.

Freundinnen und Freunde von Haus Mifgash: Private Unterstützer*innen ab 100 EUR und Firmen, Institutionen oder Vereine können vom „Freund*innen von Haus Mifgash – Programm“ profitieren. Sie erhalten regelmäßige Rundbriefe und können speziell zugeschnittene Veranstaltungen zu Vorzugskonditionen buchen, wie z.B. Erzählcafés, Besuche von Botschafter*innen der Vielfalt, internationale Büffets oder Konzerte mit dem Klever Freundschaftsorchester.

Haus Mifgash verfügt über einen „Code of Fundraising Practice“!

Unsere Partner:innen

Caritas Kleverland, VHS Kleve, Ev. Kirchengemeinde, Kath Bildungsforum, amnesty international, Theater im Fluss, HSRW, asta HSRW, XOX-Theater, Stadt Kleve, Papillon eV., Museum Kurhaus Kleve, Museum B.C.Koekkoek-Haus, BBK Niederrhein, ... Komplette Liste siehe www.mifgash.de

Unsere Unterstützer:innen

Wir wurden und werden unterstützt von über 200 Beitragszahler*innen, über 300 Einzelspender*innen und Sponsoren, ZONTA Niederrhein, Rotary Clubs, Sparkasse Rhein-Maas, Volksbank Kleverland, Klever Unternehmen, LVR Landschaftsverband Rheinland, Stiftung 2021 JLIID – 1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland, Spielmobile e.V. im Rahmen von Kultur macht stark (BMI), KOMM-AN NRW (Integrationsministerium NRW), Landesmusikrat NRW, Aller.Land (BMI, Bundes-Kulturbeauftragter, LWM) Komplette Liste siehe www.mifgash.de

Unsere Auszeichnungen

2016 von dm-Markt Kleve für die ehrenamtliche Arbeit mit Geflüchteten
2019 Erster Preisträger des Klever Heimatpreises.
2023 Rheinlandtaler des LVR für besondere Verdienste um das gesellschaftliche Miteinander.

Anschrift



Kontoverbindung: IBAN: DE28 3245 0000 0030 0170 81 · BIC: WELADED1KLE